

07. Juli 2012

Jede Hand wird gebraucht

Der Förderverein unterstützt die Arbeit des Landesdenkmalamtes an der Ruine Landeck.



Nordwandsanierung Burgruine Landeck Foto: Aribert Rüssel

TENINGEN-LANDECK. Nachdem 2006 der Giebel der Ostseite und 2010 die Südwand saniert wurde, wird nun die Nordwand der Oberburg von der Burgruine Landeck in Angriff genommen. Sollte sich herausstellen, dass danach noch Geld zur Verfügung steht, wird das Hochbauamt auch noch die Westwand sanieren.

Für die jetzige Sanierung der Oberburg-Nordwand rechnet man Kosten von 150 000 Euro inklusive der Kosten der Ingenieurberatung und bauhistorischer Dokumentation. Begleitet wird die Maßnahme vom Landesdenkmalamt des Regierungspräsidiums Freiburg. Die so genannte Krone der Nordwand gefährdet durch ihren maroden Zustand die Verkehrssicherheit der an der Ruine vorbei führende Landstraße und der dort befindlichen Bushaltestelle. In vier aufwendigen Arbeitseinsätzen befreite der Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Teningen, die Wand von Bewuchs, um alle Schäden sichtbar zu machen. Ohne die großartige Unterstützung der

Feuerwehr wäre das niemals möglich gewesen, erklärt Vorsitzender Siegfried Markstahler und sein Stellvertreter Michael Fuchs gegenüber der BZ.

Da stellt sich die Frage, was wäre aus der Burgruine Landeck geworden ohne den Förderverein? "Landeck ohne Burgruine, das geht gar nicht, das ist unvorstellbar. Auch wenn es oftmals eine Knochenarbeit ist, ist die Burg ein Teil unseres Lebens, das gehört in Landeck einfach dazu", sagt Markstahler. Und seine Augen leuchten auf, als er hinzufügt: "Wenn das mit der Westwand noch klappt, dann geht für uns Landecker und vor allem für diejenigen die all die Jahre ihr ganzes Engagement investiert haben, ein großer Wunsch in Erfüllung". Sein Dank gilt auch der Landesbehörde und der Gemeinde Teningen, die sich sehr kooperativ zeigten. Nun hofft der Verein, dass bis zum "Tag des offenen Denkmals" am 9. September alles fertig wird und das Wahrzeichen Landecks wieder viele Besucher anlockt und ein beliebtes Ausflugsziel ist.

Autor: Aribert Rüssel

Empfehlen

Empfieh dies deinen Freunden.

Twittern

0

WEITERE ARTIKEL: TENINGEN

Teningens Bürgermeister Hagenacker: "Ein großes Missverständnis"

BZ-INTERVIEW mit Teningens Bürgermeister Hagenacker zum Antrag, Unterzentrum zu werden, und zu den Sorgen der Nachbarn. **MEHR**

Teninger Unternehmer bringt medizinisch-technisches Gerät zu Olympia

Ein Teninger Unternehmer sorgt dafür, dass medizinisch-technisches Gerät zur Olympiade kommt. **MEHR**

Beeindruckt von Bioenergie

Heimbach rechnet sich gute Chancen aus, zum Landeswettbewerb zugelassen zu werden. **MEHR**